



### Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

## Neujahrsempfang 2017

Am Freitag, den 13., fand der diesjährige Neujahrsempfang der Stadt Wilsdruff in der Saubachtalhalle mit ca. 500 Gästen statt.

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Unternehmen, Kirchen und Nachbargemeinden und hieß Vertreter der Stadt- und Ortschaftsräte, Ortsfeuerwehren, Vereine, Verbände, Angestellte der Stadtverwaltung Wilsdruff und Wilsdruffer Bürger herzlich willkommen. Er dankte allen für ihr Engagement, mit dem sich jeder Einzelne für unsere Stadt einsetzt und damit Wilsdruff zu dem macht, was es ist - eine lebendige Kleinstadt mit 13 Ortsteilen, in der es sich mit sportlichen, kulturellen und sozialen Angeboten sehr angenehm leben lässt. Folgenden Bürgern wurde für ihr Engagement in ihren Ortsteilen besonders gedankt. Ihnen wurde von Bürgermeister Ralf Rother und Christina Lehmann eine Auszeichnung mit einem Präsent und einem Blumenstrauß überreicht. Fortsetzung auf Seite 3

- **Ulrich Klein** aus Grumbach
- **Mario Lohse** aus Helbigsdorf (Ortsvorsteherin Karla Horn nahm die Auszeichnung stellvertretend entgegen)
- **Markus Kutschke** aus Birkenhain
- **Martin Urban** aus Kaufbach
- **Frank Stockmann** aus Mohorn
- **Karin Baumann** aus Oberhermsdorf
- **Johannes Fuchs** aus Wilsdruff
- **Dietmar Holland** aus Kesselsdorf
- **Karsten Ruby** aus Herzogswalde
- **Volker Fuchs** aus Kleinopitz

#### Entschuldigt waren:

- **Christian Diebold** aus Grumbach
- **Luise Ludewig** aus Blankenstein
- **Eberhard Tränkner** aus Mohorn

v. l. Christina Lehmann, Martin Urban, Ulrich Klein, Frank Stockmann, Markus Kutschke, Karin Baumann, Johannes Fuchs, Volker Fuchs, Karsten Ruby, Dietmar Holland, Bürgermeister Ralf Rother, Helmar Federowski





## Aktuelles

Ebenso wurde dem Feuerwehrblasorchester Wilsdruff, welches diesen Abend musikalisch umrahmte, zu ihrem 50-jährigen Jubiläum 2017 Glückwünsche überbracht. Karsten Ruby konnte ebenfalls die oben genannte Auszeichnung als Dank für sein jahrelanges Engagement für das Orchester entgegennehmen. Der Bundestagsabgeordnete Klaus Brähmig überreichte dem Orchester zum Jubiläum einen Scheck über 500 Euro. Helmar Federowski führte durch den Abend. Bürgermeister Ralf Rother nahm bei einem positiven Resümee Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre und gab positive Ausblicke auf die kommende Zeit. Anschließend konnten sich die Gäste bei bester Verpflegung, durch den Amtshof Wilsdruff, interessanten Gesprächen widmen und so den netten Abend ausklingen lassen. Ein großes Dankeschön geht an alle, die mit ihrer Hilfe zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.



v. l. Anke Ruby, Karsten Ruby, Bürgermeister Ralf Rother, Gerolf Junghanns, Vera Münzberger



**Impressum:** Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: [amtsblatt@swilsdruff.de](mailto:amtsblatt@swilsdruff.de). **Fotos:** W. Niegel, Foto Kahle, M. Schlönvogt, Stadtverwaltung. • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. **Nächster Termin Amtsblatt:** Das nächste Amtsblatt erscheint am 09.02.2017 – Redaktionsschluss ist am 30.01.2017 (bis 12 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

### ■ Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **26. Januar 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

### ■ Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **16. Februar 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

### ■ Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **7. Februar 2017**

Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

### ■ Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit findet am **14. Februar 2017, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie jeden zweiten Dienstag im Monat besuchen.

### ■ Blutspendetermine

**Kesselsdorf:** Dienstag, **31. Januar 2017**, zwischen 15:30 und 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2. Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

### ■ Öffnungszeiten der Bücherei

**Wilsdruff**, Nossener Straße 21 a,  
Telefon 035204 27940

Montag	09:00 - 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:30 Uhr 12:00 - 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: [www.bibliothek-wilsdruff.de](http://www.bibliothek-wilsdruff.de)

### ■ Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12,  
Wilsdruff, Telefon: 035204 791516

Montag bis	09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

## Schulen und Hort

Vorwahl ..... 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach,  
Tharandter Straße 8 ..... 48601
- Grundschule Mohorn,  
Schulberg 10 ..... 035209 20403  
Hort ..... 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,  
Hauptstraße 24 ..... 0351 6502429  
Hort ..... 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,  
Nossener Straße 21a ..... 463-830  
Hort ..... 463-840
- Oberschule Wilsdruff,  
Gezinge 12 ..... 791388

## Kindertagesstätten

- Kindergartenverein  
Wilsdruff e. V. .... 463-200
- Kindertagesstätte Blankenstein,  
Kirchweg 4 ..... 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,  
Ernst-Thälmann-Str. 1 ... 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,  
Friedensstraße 1a ..... 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,  
Friedensstraße 1b ..... 92464
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,  
Grumbacher Straße 7 ..... 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus  
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 ..... 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,  
Schulberg 11 ..... 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,  
Struthweg 11 ..... 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,  
Landbergweg 14 ..... 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,  
An der Schule 7 ..... 48574

## Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein ..... 035209 21302
- Braunsdorf ..... 035203 2054
- Grumbach ..... 47367
- Helbigsdorf ..... 035209 288115
- Herzogswalde ..... 035209 29196
- Kaufbach ..... 48680
- Kesselsdorf ..... 47194
- Kleinopitz ..... 0178 6884847
- Limbach ..... 48048
- Mohorn ..... 035209 21391
- Wilsdruff ..... 394242

## Technischer Ausschuss

### Technischer Ausschuss vom 12. Januar 2017

#### Bauanträge aus Wilsdruff

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für die Erweiterung des Annahmegebäudes (Anbau) des Autohauses Sachsdorfer Weg 3 vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Gartenpavillons auf dem Grundstück Dresdner Straße 35 vor.

Es lag zur Errichtung des Mehrfamilienwohnhauses An der Schule 2 ein nachträglicher Antrag auf Befreiung zur abweichenden Fertigstellung (Gaubenseiten/Klappläden) vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen, Wintergarten und Pool auf dem Grundstück Birkenhainer Weg 2 b vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung des Gymnasiums mit 2-Feld-Sporthalle, An der Schule 9, vor.

#### Bauanträge aus den Ortschaften

Es lag der Antrag auf Vorbescheid zur Nutzungsänderung des Grundstückes/Gebäudes Birkenhain, Zum Weidetrieb 9, zum Gewerbe Hundepension/-tagesstätte mit Einfriedung Grundstück vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Gartenhauses in Braunsdorf, Maxim-Gorki-Straße 14, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines EDEKA-Verbrauchermarktes (Lebensmittelvollsortiment) und Parkplatz (116 Stellplätze) Grumbach, Am Gleis 1, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Grumbach, Wilsdruffer Straße 3, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses in Herzogswalde, Dorfstraße 7 a, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des Gebäudes Obergrund 14 b in Grund in Wohnnutzung vor.

Es lagen der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Kaffee-/Kakaorösterei mit Sozialtrakt und Garage sowie Wohnhaus, der

Antrag auf Ausnahme für die Errichtung der Wohnung für den Betriebsinhaber und Familie sowie die Überschreitung der maximal zulässigen Traufhöhe von 8 m für die Rösterei Mohorn, Mohorner Höhe 6, 8, im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Mohorner Höhe“ in Mohorn vor.

Es lag der Antrag auf nachträgliche Baugenehmigung für die Errichtung einer Dachgaube mit 4 Fenstern in Kaufbach, Dorfstraße 6 b, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau an das Wohngebäude Braunsdorf, Am Kalkofen 2, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines unbeheizten Wintergartens in Metallbauweise in Kesselsdorf, Straße des Friedens 34, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für das Herrenhaus Rittergut Limbach - Sicherungsmaßnahmen in Limbach, Am Rittergut 9, vor.

Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses in Oberhermsdorf, Kesselsdorfer Straße 1, vor.

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmung der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Bedingungen oder Hinweisen erteilt.

Der Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses (2 Vollgeschosse, Zelt-dach) in Herzogswalde, Hauptstraße/Am Bach, Flurstück 38/3, wurde abweichend von der Entscheidung des Ortschaftsrates abgelehnt.

Ebenso wurde ein Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am Südhang“ in Grumbach [Vogelweide] abgelehnt. Einerseits sind Fragen der Erschließung offen, andererseits wird es eine 2. Änderung des Bebauungsplans geben. Im Februar 2017 wird der Entwurf vorgelegt. Die Bauherren sind darüber informiert. Die Bauaufsicht stellt die Anträge bis zur Klärung gebührenfrei zurück.

#### Vergabe von Lieferleistungen Kommunaltraktor

Auftrag: LTB Land- und Fahrzeugtechnik  
Barnitz GmbH

## Baumaßnahmen der Stadt Wilsdruff

### ■ Kita Braunsdorf

Die Hauptarbeiten zur Erweiterung der Kita in Braunsdorf sind abgeschlossen. Letzte Tätigkeiten der Trockenbauer, Maler und die Feininstallation der Sanitärbereiche werden ausgeführt. Am 17. Januar 2017 erfolgte die Möbelerlieferung. Die begehbaren Dachbereiche müssen noch hergestellt und gesichert werden. Kleinere Restleistungen sind insgesamt noch zu erledigen. Ab 1. Februar 2017 sollen die ersten Kinder die Erweiterung nutzen.



### ■ Kita Herzogswalde

Die Arbeiten im Zuge des Umbaus des Erdgeschosses des Dorfgemeinschaftshauses in Herzogswalde verlaufen weiter planmäßig. Alle Durchbrüche im Bestandsgebäude zu den Anbauten sowie die neuen Fensteröffnungen sind hergestellt. Zeitnah können die ersten Fenster und Türen eingebaut werden. Die Sanitärinstallation ist zum großen Teil abgeschlossen. Auch die Elektriker verlegen fleißig die Kabel. Durch den Trockenbauer werden die Wände verschlossen und vom Fliesenleger teilweise schon mit Fliesen versehen. Als nächstes müssen die Anbauten gedämmt und anschließend entsprechend der Estrich verlegt werden. Parallel dazu laufen Putzarbeiten im Gebäude sowie die Planung der Außenanlagen.



## Verkehrseinschränkungen

### ■ Kesselsdorf - Braunsdorf

Die Verbindungsstraße zwischen Kesselsdorf und Braunsdorf ist vorerst bis 16. Februar 2017 voll gesperrt.

### ■ Herzogswalde

Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung entlang der B 173 ausgeführt.

### ■ Wilsdruff

Die ENSO NETZ GmbH führt derzeit den Breitbandausbau im Bereich Wilsdruff aus. Im Zuge der Baumaßnahme kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Vom Kirchplatz bis Anfang Pfarrer-Paul-Richter-Weg ist vom 2. bis 31. Januar 2017 eine Vollsperrung geplant. Wir bitten die örtliche Beschilderung zu beachten.

### ■ Allgemein

Auf Grund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtlichen Beschilderungen und Hinweise.

**Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen.**

**Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.**

## Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,  
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr\*

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr\*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
(\*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Telefon: ..... 035204 463-0  
Telefax: ..... 035204 463-600

Vorwahl 035204

Sekretariat Bürgermeister ..... 463-111  
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter ..... 463-112

Hauptamt ..... 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff ..... 463-120

Bürgerbüro Kesselsdorf ..... 992-28  
Am Markt 1, Kesselsdorf  
Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr  
14:00 bis 18:00 Uhr

Standesamt ..... 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-  
angelegenheiten ..... 0172 3693900

Kämmerei/Kasse ..... 463-200

Grund- und Gewerbesteuer ..... 463-206

Bauamt ..... 463-300

Straßenbeleuchtung/  
Winterdienst ..... 463-322

Liegenschaften/Immobilien ..... 463-314

Wohnungswesen ..... 463-323

Bauhof ..... 791540

- Bibliothek Wilsdruff,  
Nossener Straße 21a ..... 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung  
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,  
Löbtauer Straße 6 ..... 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,  
Gezinge 12 ..... 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,  
Nossener Straße 20 ..... 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,  
Freiberger Straße 5 ..... 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,  
Nossener Straße 4 ..... 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,  
Nossener Straße 4 ..... 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter  
Wald 4 ..... 035209 20854

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Flurbereinigung Blankenstein, Stadt Wilsdruff ■ Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Blankenstein hat die Bodenwerte der Grundstücke des Verfahrensgebietes ermittelt. Den Beteiligten werden die Ergebnisse

**Mittwoch, 8. Februar 2017, 18:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“, Kirchweg 6 in 01723 Blankenstein,**

in einer Versammlung erläutert. Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung werden im Anschluss an die Versammlung vier Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der **Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,** zu

den allgemeinen Öffnungszeiten ausgelegt. Bitte nutzen Sie den Erläuterungstermin und informieren Sie sich durch Einsichtnahme in die ausliegenden Nachweisungen. Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können Sie während der Zeit der Auslegung bei der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Blankenstein, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wird die Ergebnisse der Wertermittlung nach Behebung begründeter Einwendungen feststellen. Der Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht.

Als weitere Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Stand der Flurbereinigung Blankenstein
- Umsetzung des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG der Flurbereinigung Blankenstein
  - a. Erläuterung der umgesetzten Maßnahmen
  - b. Jahresinvestitionsprogramme 2016/2017/2018
  - c. Finanzierung der Maßnahmen
- Allgemeine Aussprache, Fragen und Diskussion

Pirna, den 12.01.2017  
gez. Jäger

### Änderungsallgemeinverfügung zur Bekämpfung der Geflügelpest ■ Verlängerung des Ausstellungsverbotes für Geflügel und in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten bis auf Widerruf

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erlässt folgende Allgemeinverfügung:

Gemäß § 65 der Geflügelpest-Verordnung und § 4 Absatz 2 Viehverkehrsverordnung (ViehVerkVO) wird zur Vermeidung des Eintrages der Geflügelpest in Geflügelbestände durch Wildvögel folgendes angeordnet:

1. Das Verbot der Durchführung von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten wird **bis auf Widerruf** durch das Amt für Verbraucherschutz des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verlängert.
2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Diese Allgemeinverfügung wird durch ortsübliche Bekanntmachung verkündet und tritt am 16.01.2016, 00:00 Uhr, in Kraft.
4. Einsichtnahme  
Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten im Landratsamt in Pirna sowie auf der Internetseite des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (<http://www.landratsamt-pirna.de>) eingesehen werden.
5. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

#### Begründung

##### I. Sachverhalt

Am 20. November 2016 wurde in einer amtlichen Probe (verendeter Wildvogel) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge das Virus der hochpathogenen aviären Influenza im folgenden HPAI (Geflügelpest) des Subtyps H5N8 durch das nationale Referenzlabor nachgewiesen und damit der Ausbruch der hochpathogenen Geflügelpest amtlich festgestellt. Seit dem 19. Dezember 2016 ist in sieben weiteren Fällen im Landkreis das hochpathogene Geflügelpestvirus H5N8 amtlich bestätigt worden. Seit dem 01.01.2017 sind weitere 32 Ausbrüche in der Wildvogelpopulation, aber auch in Nutzgeflügelbeständen in Deutschland bestätigt worden. Das Auftreten von HPAIV H5N8 in 16 europäischen Staaten (Ungarn, Polen, Kroatien, Schweiz, Österreich, Deutschland, Dänemark, Niederlande, Schweden, Finnland, Frankreich, Rumänien, Serbien, Großbritannien, Griechenland, Bulgarien) und die schnelle Verbreitung weisen darauf hin, dass die räumliche Ausbreitung der Infektion derzeit mit großer Dynamik erfolgt. Ein Ende der Geflügelpestkrise ist derzeit nicht absehbar.

##### II. Rechtliche Würdigung

Das Amt für Verbraucherschutz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist auf Grundlage des Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 09.07.2014 (SächsGVBl. Nr. 10 S. 386) die sachlich zuständige Behörde. Die örtliche Zuständigkeit geht aus § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19.05.2010 hervor.

zu 1: Gemäß § 65 Geflügelpest-Verordnung ist die zuständige Behörde befugt, bei Feststellung der Geflügelpest bei einem Wildvogel weitergehende Maßnahmen nach § 38 Abs. 11 i. V. m. § 6 Abs. 1, Nr. 4 und Nr. 23 TierGesG anzuordnen. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat in seinen Risikobewertungen (letztmalig vom 22. Dezember 2016) zur Einschleppung sowie des Auftretens von hochgradig hochpathogenem aviären Influenzavirus in Hausgeflügelbestände das grundsätzliche Risiko der Einschleppung hochpathogener Influenzaviren

## Öffentliche Bekanntmachungen

über infizierte Wildvögel bestätigt. Nach einem Eintrag in einen Bestand sind die Folgen für den betroffenen Betrieb (Tötung aller Tiere) immens. Aus Gründen der Tierseuchenbekämpfung ist es hier weiterhin erforderlich, Ausstellungen, Märkte und Veranstaltungen ähnlicher Art von Geflügel und in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln anderer Arten zu verbieten. Das Zusammentreffen von Vögeln unterschiedlicher Herkünfte, die sich möglicherweise in der Inkubationszeit befinden sowie der Personenverkehr bergen die große Gefahr, dass es ausgehend von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art zu einer massiven Verbreitung der aviären Influenza kommt. Auf Grund der derzeitigen Intensität der Neufeststellungen ist es nicht möglich, anhand von klinischen, serologischen oder virologischen Untersuchungen eine Seuchenfreiheit auch in Bezug auf epidemiologische Entwicklungen zu gewährleisten.

Durch das Verbot von Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art wird die Gefahr der Verschleppung durch Kontakte zwischen den Tieren unterschiedlicher Herkünfte und mit Personen, die möglicherweise in Kontakt mit Infektionsquellen gekommen sind, vermieden und unmittelbar minimiert. Mildere Maßnahmen, als die angeordneten, sind nicht geeignet, um den Kontakt von Vögeln unterschiedlicher Herkünfte und unerkannten Infektionsquellen auf Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art zu verhindern. So wäre hier etwa die Anordnung der Untersuchung aller auf Ausstellungen, Märkten und Veranstaltungen ähnlicher Art zu bringenden Tiere als nicht ausreichend für die Prävention anzusehen. In Anbetracht der mit der Ausbreitung der hochpathogenen Aviären Influenza verbundenen immensen Folgen für die betroffenen Tiere und Tierhalter sowie der wirtschaftlichen Schäden für die Geflügelwirtschaft muss das Interesse der Veranstalter an der Durchführung

der Ausstellungen etc. zurückstehen. Diese Maßnahme ist auch verhältnismäßig, weil sie geeignet, erforderlich und angemessen ist. Auf Grundlage dieser Risikobewertung ist zur Vermeidung der Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest das Verbot als einzig verbleibendes Mittel erforderlich.

zu 2: Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2, Nr. 4 VwGO angeordnet. Die Geflügelpest ist eine schnell fortschreitende, akut verlaufende und leicht übertragbare Viruskrankheit, welche in Geflügelbeständen zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten führt und daher ein unverzügliches behördliches Handeln erfordert. Es ist daher sicher zu stellen, dass auch während möglicher Widerspruchs- bzw. Klageverfahren alle notwendigen Bekämpfungsmaßnahmen rechtzeitig und wirksam durchgeführt werden können. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt sowohl im öffentlichen Interesse, als auch dem Interesse aller beteiligten Halter und auch der Veranstalter. Demgegenüber haben die Interessen der Veranstalter oder sonstigen Dritten, von der Anordnung vorläufig verschont zu bleiben, zurück zu stehen.

zu 3 und 4: Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung nach Ziffer 3 erfolgt auf der Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens, des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und § 7 der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Danach gilt eine Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag, bestimmt werden, § 41 Abs. 4, S. 4 VwVfG. Von

dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 3 der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die angeordneten tierseuchenrechtlichen Maßnahmen keinen Aufschub dulden.

Die öffentliche Bekanntgabe erfolgt nach § 41 Abs. 4, S. 1 und 2 VwVfG durch die ortsübliche Bekanntmachung des verfügenden Teils. Die vollständige Begründung kann im Landratsamt in Pirna zu den üblichen Geschäftszeiten und auf der Internetseite des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (<http://www.landratsamt-pirna.de>) eingesehen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Adressatenkreis so groß ist, dass er, bezogen auf Zeit und Zweck der Regelung, vernünftigerweise nicht mehr in Form einer Einzelbekanntgabe angesprochen werden kann. Von einer Anhörung wurde daher auf der Grundlage des § 28 Abs. 2, Nr. 4 VwVfG abgesehen.

zu 5: Die Kostenentscheidung ergibt sich aus § 3 Abs. 1, Nr. 3 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG).

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

**Hinweis:** Gemäß § 32 Abs. 2, Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

Benita Plischke, Amtstierärztin

## Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 24. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschicken. Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2017 mit **zwei Fälligkeiten: 5. Mai und 6. Oktober**. Grundlage für die Berechnung der Abschlagzahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2016. Vom 1. Januar 2017 an gilt eine neue Gebührensatzung. Sie ist im Abfallkalender veröffentlicht und kann auf der Verbandsseite im Internet eingesehen werden. Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zwei Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE. Um dies zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung. Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein Vordruck ist im Internet [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) unter „Abfallberatung/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden. [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de), [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de)

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Oberschule Wilsdruff

## Tag der offenen Tür

am Mittwoch, 1. Februar 2017, 17:00 bis 19:00 Uhr

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein.

## Schulanmeldung

Die Schulanmeldung für die 5. Klassen des Schuljahres 2017/18 ist an folgenden Tagen möglich:

Donnerstag	02.03.2017	06:30 - 18:00 Uhr
Freitag	03.03.2017	07:00 - 12:00 Uhr
Montag	06.03.2017	06:30 - 09:30 Uhr
Dienstag	07.03.2017	06:30 - 09:30 Uhr
Mittwoch	08.03.2017	06:30 - 09:30 Uhr

#### Zur Anmeldung sind vorzulegen:

- das **Original der Bildungsempfehlung**
- eine Kopie der Halbjahresinformation der Klasse 4
- eine Kopie der Geburtsurkunde (vor Ort möglich)
- der Nachweis einer evtl. Teilleistungsschwäche
- die von der Grundschule ausgegebenen Anmeldeformulare.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung (Tel. 035204 791388).

Marlies Loibl, Schulleiterin

### Grundschule Wilsdruff

## Weihnachtsduft lag in der Luft

Es roch himmlisch auf unserem Schulhof, denn am letzten Tag vor den Weihnachtsferien gab es für alle Schüler eine Weihnachtsüberraschung. Die Firma S&B Systemgastronomie Dresden spendierte für die Kinder der Grundschule Wilsdruff eine leckere Bratwurst. Mehrere Grillmeister er-



klärten sich bereit, uns die Würstchen zuzubereiten. Die Gaststätte „Zum Amtshof“ stellte uns Grills zur Verfügung. Im Speiseraum gab es leckeren Kinderpunsch. Die Schule war wie immer liebevoll weihnachtlich geschmückt. Fröhlich sprangen die Kinder auf dem Pausenhof umher und freuten sich, denn wir hatten unseren eigenen kleinen Weihnachtsmarkt. Unser Bürgermeister Ralf Rother überraschte uns auch mit einem Besuch. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen fleißigen Vatis, bei der Firma S&B Systemgastronomie Dresden und bei der Gaststätte „Zum Amtshof“ für den tollen Jahresausklang bedanken.

Hannah Boer und Tom Spindler (Klasse 4b) im Namen aller Kinder, Lehrer und Erzieher



## Anzeigen

### SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

**Danke**

für die vielen lieben  
Wünsche und Geschenke  
zu meinem  
**60. Geburtstag**

Anzeigen-  
preis ab  
**25 Euro**

Anzeigentelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
**037208/876200**  
info@riedel-verlag.de

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

#### Gott segne dieses Haus ...

... und die da gehen ein und aus! So lautet ein ganz alter Spruch, der manchmal in Stein gemeißelt über der Tür von alten Häusern steht. Nun ist das evangelische Kinder- und Familienhaus St. Katharinen mit seinen fast neun Jahren noch nicht wirklich alt und da es in einer Holzrahmenbauweise errichtet wurde, fehlt uns auch die Möglichkeit, etwas in Stein zu meißeln. Aber das Grundanliegen ist uns wichtig. Das Segnen, das bedeutet für uns: uns unter Gottes Schutz zu stellen, aber auch dankbar zu sein für das, was erreicht werden konnte, weiterzusagen, von der Kraft, die uns trägt und um die wir täglich neu bitten und zu teilen, um auch anderen zu helfen. Deshalb baten wir



auch in diesem Jahr die Sternsinger unser Haus am Epiphaniastag, dem Dreikönigstag am 6. Januar, unter Gottes Segen zu stellen. Die drei Buchstaben C\*M\*B, verbunden mit der Jahreszahl 2017, die nun an unserer Eingangstür stehen, sollen uns täglich daran erinnern. Ob sie nun „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“ heißen oder die Anfangsbuchstaben der drei Weisen aus dem Morgenland darstellen - Kaspar ist ein persischer, Balthasar ein babylonischer und Melchior ein hebräischer Name - ist uns eigentlich egal. Uns ist der Segen für unser Haus und alle Menschen, die aus und eingehen wichtig und wir sind dankbar dafür.

*Katrin Däßler, Erzieherin*



### Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ Wilsdruff

#### Rückblick der Kinder und Erzieherinnen

Die Weihnachtszeit ist nun leider schon vorbei, doch gern erinnern sich alle an die besinnliche heimliche Zeit. Es wurde viel gesungen, gebacken, gebastelt, gelesen und es gab so manche Überraschung. Viele Kinder, El-



tern und Erzieher brachten sich mit Ideen und Kreativität in den Kitaalltag ein. So führte z. B. die „Schildkrötengruppe“ zum „Oma-Opa-Tag“ das Märchen von „Hänsel und Gretel“ auf. Der Elternrat zeigte sich sehr engagiert und äußerst talentiert bei der Aufführung des Märchens „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Außerdem gestalteten noch drei Erziehe-

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte „Sonnenschein Haus 1“ Wilsdruff

rinnen ein Puppenspiel von Pittiplatsch, Schnatterinchen, Herrn Fuchs und Herrn Uhu. Das war schon ganz schön lustig, als der Pitti mit dem Schneeschieber den Rodelberg runterrodelte und natürlich auf seiner Nase landete.

Der aufregendste Tag der Weihnachtszeit war der Besuch des Weihnachtsmannes. Am 21. Dezember warteten alle Kinder in der weihnachtlich geschmückten Halle der Kita, bis „er“ dann tatsächlich, bepackt mit 2 Bollerwagen voller Geschenke, erschien. Nachdem der „gute Alte“ seine Geschenke überreicht hatte, schleppten die Kinder jeder Gruppe gespannt und erwartungsvoll ihren Geschenkesack in ihre Gruppenzimmer. Dann wurde ausgepackt und gespielt und alle Kinder und Erzieherinnen konnten beruhigt dem Weihnachtsfest zu Hause und dem Jahreswechsel entgegensehen. Nach dem schwungvollen Beginn des neuen Jahres freuen wir uns nun auf ein interessantes, bewegtes und abwechslungsreiches Jahr im Kindergarten. Natürlich hoffen wir auf Ihre tatkräftige Unterstützung und Ihren Ideenreichtum. *Margrit Molzon*



## Wissenswertes

### Fritz Moldenhauer

geboren am 11.09.1938 - gestorben am 01.01.2017

Fritz kam mit seinen Eltern als Umsiedler nach Wilsdruff, wie viele andere auch. Eine Vielzahl dieser Umsiedler schlossen sich dem Fußball an und fanden dadurch schnell Kontakt. 1954/55 wurde er unter Trainer Jochen Falz in die Junioren übernommen. Die Mannschaft wurde Kreismeister, wiederholte diesen Erfolg 1956, bestritt Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse und wurde 1. von neun Mannschaften. 1958 rückte er in die 1. Männermannschaft auf und schaffte mit ihr 1966/67 den 1. Platz im Kreis und den erstmaligen Aufstieg in die Bezirksklasse. Bis 1972 war er dort Stammspieler und beendete schließlich seine Spielerlaufbahn. Er blieb dem Wilsdruffer Fußball treu und übernahm unterschiedliche Funktionen:

1974 bis 1980 Betreuer Knaben, 1995/96 Betreuer Kinder, 1996 bis 2000 betreute er gemeinsam mit Udo Gnannt den 1996 erneuerten Platz an der Meißner Straße und anschließend von 2000 bis 2004 das neue Wilsdruffer Parkstadion. Auch als Kassierer war er von 1992 bis 2000 tätig und half im Parkstadion aus.

Der Fußball war seine Leidenschaft und bis zuletzt besuchte er die Spiele, wenn es möglich war. Er war Ehrenmitglied der SG Motor Wilsdruff. Für seine Verdienste im Wilsdruffer Fußball danken wir ihm sehr.

**Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten.**

*Die Fußballer der SG Motor Wilsdruff*

### Jägerweihnacht in historischem Ambiente

Seit vielen Jahren ist es bei den Jägern der HG „Wilsdruffer Land“ eine schöne Tradition geworden, im Dezember eine Jägerweihnachtsfeier durchzuführen, so auch 2016. In diesem Rahmen wird auch unseren Ehefrauen für ihr Verständnis und die Unterstützung hinsichtlich des doch recht großen Zeitaufwandes für unsere jagdlichen Aktivitäten noch einmal danke gesagt. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.

Dieses Mal hatten wir uns einen historischen Platz ausgesucht, das Jagdschloss Herzogswalde. Dieses Schloss bauten ehemals die Grafen von Schönberg, neben weiteren in der Umgebung, für sich. Später war es Altersheim, Lazarett, Kindergarten u. a. Jetzt ist es eine Pension und bietet die Möglichkeit der Durchführung von Feiern aller Art im Jägerzimmer, im Jägersaal oder im historischen Kuppelsaal. Wir Jäger hatten uns natürlich für den Jägersaal entschieden und so trafen sich 30 Jäger und Ehefrauen zu schönen und unterhaltsamen Stunden in vertrauter Runde. Zünftig wurden alle Anwesenden von den Jagdhornbläsern unserer HG mit dem Signal „Begrüßung“ eingestimmt. Danach bedankte ich mich



## Wissenswertes

noch einmal bei unseren Ehefrauen (leider sind wir als Jäger nur Männer und können noch keine Frau unter uns begrüßen) und ließ anschließend das vergangene Jahr Revue passieren. Zu den Höhepunkten zählten u. a. der Bockaufgang - dieses Mal erst am 8. Mai begangen -, unser Pokalschießen im Juni in Eppendorf und unsere Ausfahrt (ebenfalls mit Ehefrauen) Anfang September in die wunderschöne „Sächsische Schweiz“ nach Rathen.

Über unsere Jagdhornbläsergruppe, ihre positive Entwicklung und ihre Aktivitäten habe ich schon mehrfach berichtet. Besonderen Anteil daran hat ihr Leiter Ingo Petzsch, welcher schon seit der Schulzeit das Jagdhorn bläst. Die Übungsabende montags sind immer gut besucht und das Repertoire konnte durch Ventil- und Parforcehörner weiter ausgebaut werden. So war es uns ein Bedürfnis, Ingo Petzsch an diesem Abend mit ei-

nem Präsent von „Wild und Wein“ für seine aufopferungsvolle Arbeit wieder einmal danke zu sagen. Im Laufe unserer Weihnachtsfeier gaben die Bläser noch mehrere Proben ihres Könnens ab und auch Weihnachtslieder, geblasen auf Ventilhörnern, wurden zu Gehör gebracht.

Schließlich sollte auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen und so gab es ein lustiges Würfelspiel um kleine Geschenke, welches allen Anwesenden viel Spaß bereitete. Die gemütlichen Stunden im historischen Ambiente vergingen eigentlich viel zu schnell und so waren wir uns beim Auseinandergehen einig, auch 2017 wird es eine Fortsetzung unseres weihnachtlichen Jahresausklanges geben. Weidmanns Heil!

*Wolfram Niegel, Vorsitzender der HG*

## Wir suchen Nachwuchs



*Training Übung*



*Training Wiener Walzer*

Hast du Rhythmus im Blut und Freude am Tanzen? Dann bist Du bei uns richtig! Wir suchen für das Freestyle-Dancing-Team Mitglieder ab 30 Jahre, die sich keinem Leistungsdruck unterwerfen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bieten die ideale Bewegung für Einzelpersonen, da wir als Gruppe tanzen. Also, wenn du deinen Körper und Geist fit halten möchtest, komm doch mal dienstags, 20:00 Uhr, in die Saubachtalhalle (Spiegelsaal) und übe deine ersten Schritte beim Training mit uns. *Inge Richter, Abteilungsleiterin SG Motor Wilsdruff*

## Unsere Showtanzgruppe „4Motions“ startet mit voller Kraft ins neue Jahr

Erst einmal wünschen wir unseren Sponsoren sowie Fans und allen, die es werden wollen, ein gutes und sportliches neues Jahr. Die ersten Trainingseinheiten sind absolviert und die nächsten Auftritte werfen ihre Schatten voraus. Um diese weiter ausbauen zu können, sucht auch unsere Tanzgruppe Verstärkung. Flashdance, Charleston, Discodance und vieles mehr gehören zu unserem Repertoire. Wenn du gern tanzt und Spaß an Auftritten hast, melde dich bitte bei uns (0172 7913527 bzw. unter 4motions@gmx.de). Gern kannst du einfach zum „Schnuppern“ vorbei kommen. Am Samstag, 28. Januar 2017, veranstalten wir ein offenes Training von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Saubachtalhalle Wilsdruff. Mehr Informationen findest du auf unserer Homepage <http://fourmotions.de/> oder in Facebook. Wir freuen uns auf dich! *Das „4Motions“ Team*



**Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200**

## Wissenswertes

### Stiftung Leben und Arbeit

#### ■ Kino im Kuntze-Hof

Wir zeigen am **16. Februar 2017, 14:30 Uhr**, im Rahmen der Reihe „Filme von vorgestern“ den deutschen Farbfilm „Der Vogelhändler“ aus dem Jahre 1962. Ein beschwingter Operettenfilm mit vielen bekannten Melodien, frei nach der Operette von Carl Zeller „Der Vogelhändler“.

Zum Inhalt: Kurfürst August von Biberstein (Georg Thomalla) will eine Reise nach Paris unternehmen. Wie jedes Jahr schwindelt er seiner Frau vor, auf Einladung des Barons Luft von Kreuzlingen dort Wildschweine zu jagen. Um sich im Pariser Nachtleben amüsieren zu können, schickt er Stanislaus (Peter Weck), den Neffen des Grafen Webs (Rudolf Vogel), nach Kreuzlingen. Letzterer bereitet dem Bürgermeister Speck (Oskar Sima) große Probleme - er müsse fehlende Wildscheine durch Geld ersetzen. Stanislaus flirtet derweil mit den Frauen des Dorfes. Die Fürstin erfährt von ihrer Kammerzofe, dass der Fürst mehrere Fräcke eingepackt habe. Braucht er die zur Jagd? Sie plant, ihm inkognito nachzureisen und trifft unterwegs auf den Vogelhändler Adam (Albert Ruprecht), dessen große Liebe die Christel von der Post (Cornelia Froboess) ist. Er kann sie leider nicht heiraten. Christels Onkel wünscht einen Beamten für sein Mündel. Vogelhandel ist eine brotlose Kunst! Christel möchte die Chance nutzen, den Fürsten zu bitten, Adam als Menageriedirektor einzusetzen. Adam sieht sie bei ihrem Besuch und glaubt, sie habe eine Affäre mit dem Fürsten. Deshalb vergnügt er sich beim Abendtanz mit Marie, so hatte sich ihm die Kurfürstin vorgestellt. „Marie“ reist ab. Aus einem Zeitungsbericht erfährt sie, wo ihr Mann wirklich war. Diese vielen Verwechslungen wird sie geschickt zu ihrer Geburtstagsfeier lösen. Bekommt Adam seine Christel? Und wird er Beamter? Schauen Sie selbst! Der Eintritt ist frei. *Sigrid Schlönvogt*

#### ■ Das neue Jahr beginnt im Museum

Alle Jahre wieder findet die traditionelle Weihnachtsausstellung im Wilsdruffer Heimatmuseum statt. Da sich das Museum im 3. Stock der Oberschule befindet, ist für Senioren ein Museumsbesuch oft problematisch. Wir haben uns an die Museumsleiterin gewendet und sie hat uns versprochen, die Ausstellung zu uns in den Kuntze-Hof zu bringen.

Gleich zu Jahresbeginn kam Frau Marienfeldt zu den alleinstehenden Frauen am 4. Januar 2017 in den Kuntze-Hof. Keiner musste die vielen

Treppen steigen, alle saßen bequem an der festlich gedeckten Tafel. Nach der Neujahrsbegrüßung, verbunden mit vielen guten Wünschen und Kaffeetrinken, freuten wir uns alle auf einen Besuch der Museumsausstellung. In diesem Jahr bestimmten handgefertigte, nicht für den Verkauf vorgesehene Objekte die Ausstellung zum Jahreswechsel. Die auf 80 m<sup>2</sup> ausgestellten Exponate wurden von den Leihgebern in ihrer Freizeit mit viel Hingabe, Geschick, Geduld und oft großem Zeitaufwand angefertigt. Handarbeiten, wie Stricken, Häkeln, Weben, Filzen, Nähen, Schnitzen, Laubsägearbeiten und Modellbau erfreuen sich wieder zunehmender Beliebtheit. Viele Senioren erinnerten sich voller Stolz an eigenes früher Handgefertigtes und es gefiel ihnen, dass diese Hobbys oder Freizeitbeschäftigungen von Jung und Alt heute wieder entdeckt werden.

Der Diarundgang war so spannend, dass am Ende alle noch einmal virtuell - mit einem kleinen Film - durch die Sonderausstellung spazieren wollten. Für diesen besonderen Nachmittag danken wir Angelika Marienfeldt von Herzen und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Museumsbesuch bei uns im Kuntze-Hof. Auch dem Organisatoren-Team danken wir für die mit viel Liebe und Geschick gedeckte Kaffeetafel.

Allen, die nicht teilnehmen konnten, wünschen wir fürs neue Jahr von Herzen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück!

*Leitungsteam der alleinstehenden Frauen*

**Stiftung Leben und Arbeit** | Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Telefon: 035204 39909-0, E-Mail: [post@leben-und-arbeit.net](mailto:post@leben-und-arbeit.net) • **Betreuung/Schulsozialarbeit:** Beate Sommer, Telefon: 035204 39909-97, E-Mail: [betreuung@leben-und-arbeit.net](mailto:betreuung@leben-und-arbeit.net) • **Schüler- und Teenietreff:** Katja Krannich/Matthias Weniger, Nossener Straße 4, Telefon: 035204 39909-94 • **Seniorentreff Kuntze-Hof:** Michael Hähnel, Freiburger Straße 5, E-Mail: [seniorentreff@leben-und-arbeit.net](mailto:seniorentreff@leben-und-arbeit.net), Telefon: 0162 9569573 • **Rittergut:** Matthias Klemm, Am Rittergut 7, 01723 Wilsdruff/Limbach, Telefon: 035204 399808, E-Mail: [rittergut@leben-und-arbeit.net](mailto:rittergut@leben-und-arbeit.net)



## Wissenswertes

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

### „Sportkalender 2017“ erschienen

Der „Sportkalender 2017“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist erschienen. Die 112 Seiten starke, farbige Broschüre informiert u. a. über die Sportangebote der Mitgliedsvereine, Lehrgangsangebote und Veranstaltungen des KSB sowie das Sportmobil der Sportjugend. Die Verteilung an alle Mitgliedsvereine, Schulen im Landkreis, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und weitere Institutionen erfolgte ab der 2. Kalenderwoche. Für weitere Interessenten ist der Sportkalender auch in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24 und im BBZ Freital, Burgker Straße 4, kostenlos erhältlich. Der Sportkalender 2017 hat erneut eine Auflage von 10.000 Exemplaren. *Wolfgang Vogt*

Die Volkshochschule informiert

### Das neue Kursprogramm der Volkshochschule

Am 5. Januar 2017 erschien das neue Kursheft der Volkshochschule für das Frühjahrssemester 2017. Kurz darauf wurde es wieder in allen Filialen der Sparkasse, in vielen öffentlichen Einrichtungen und in den Geschäftsstellen der VHS ausgelegt. Wer das Kursheft digital nutzen möchte, findet es unter [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de) zum Herunterladen oder als Blätterversion. Anmeldestart für die neuen Kurse war am Montag, 23. Januar 2017. Das Programm bietet mit insgesamt ca. 630 Angeboten eine große Vielfalt an bewährten und beliebten Kursen zu Sprachen, Beruf, Gesundheit oder auch Kreativität. Wie immer sind auch viele neue Kurse ins Programm aufgenommen worden. Zum Beispiel hat die VHS ihr Angebot an Kochkursen erweitert, aber auch neue Angebote im Bereich Recht aufgenommen sowie die schon vorhandene Vielfalt der Mal- und Zeichenkurse noch einmal ergänzt. Das Semester startet direkt nach den Winterferien, am 27. Februar 2017. Für eine individuelle Beratung zu den Inhalten der Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter der VHS in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt gern zur Verfügung.

**Informationen und Anmeldungen:** Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel.: 03501 710990; Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Tel.: 0351 6413748 und Internet: [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)

## Neues aus der Bücherei

### Von Erholung war nie die Rede – Andrea Sawatzki

Gundula Bundschuh möchte das, was alle Frauen wollen und nie kriegen: eine Familie ohne Probleme. Zwischen nervtötend, emotional und schicksalhaft ist Gundulas Reise aber vor allem eins: urkomisch!

### Handbuch Wintergärtnerei – Eliot Coleman

Ein Grundlagenwerk für den ganzjährigen Gemüseanbau, Anbaupläne für den richtigen Zeitpunkt von Aussaat und Ernte, passende Sortenempfehlungen für den Winter, mit Bauanleitungen für Gewächshäuser und Folientunnel.

## Kirchennachrichten

### Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung zur Kinderchormusik am **4. Februar, 15:00 Uhr**, in das Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1. Zum Zuhören und Mitsingen laden ein die Kurrenden und Flöten des Kirchspiels Wilsdruffer Land unter Leitung der Kantorin Andrea Klose. Im Anschluss findet ein kleines Kaffeetrinken statt. Bitte bringen Sie dafür ein paar (Weihnachts-)Kekse mit.

### Beratungsangebot in Wilsdruff von der Diakonie Meißen

Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V. bietet (in der Regel) am **1. Mittwoch im Monat, von 13:30 bis 15:00 Uhr**, im evangelischen Pfarrhaus (hinter der Nikolaikirche) „Allgemeine Soziale Beratung/Kirchenbezirkssozialarbeit“ an. Herr Albrecht steht zum Gespräch zu den verschiedensten Lebenslagen zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Ratsuchenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. [http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit\\_1](http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirkssozialarbeit_1)

**Nächster Termin in Wilsdruff: 1. Februar 2017**

Johannes Albrecht, KirchenBezirksSozialarbeit, Telefon: 03521 728259-16, Fax: 03521 728259-36, E-Mail: [sozialarbeit@diakonie-meissen.de](mailto:sozialarbeit@diakonie-meissen.de)

### Stellenausschreibung Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin

Im Ev.-Luth. Kirchspiel Wilsdruffer Land ist ab dem 01.10.2017, infolge des Ruhestandes des bisherigen Stelleninhabers, die unbefristete Stelle eines/einer Friedhofsverwalters/Friedhofsverwalterin mit einem Beschäftigungsumfang von 100% neu zu besetzen. Das Kirchspiel mit ca. 2.500 Gemeindegliedern ist Träger von vier Friedhöfen mit einer Gesamtgröße von ca. 2,9 ha und derzeit ca. 2.190 gelösten Grablagern. Auf den Friedhöfen des Kirchspiels finden jährlich ca. 100 Bestattungen/Beisetzungen statt. Derzeit werden auf zwei weiteren benachbarten Friedhöfen Bestattungsdienste sowie auf einem weiteren benachbarten Friedhof Pflegedienste erbracht. Dem Friedhofsverwalter/der Friedhofsverwalterin untersteht ein Friedhofsmitarbeiter. In der Friedhofsverwaltung mit zwei Dienststellen sind zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen beschäftigt.

#### ■ Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin Bestattungen und Beisetzungen

- Betreuung der Hinterbliebenen bei der Auswahl der Grabstätten vor Ort
- Grabmachertätigkeiten
- Vorbereitung und Organisation der Trauerfeiern
- Aufbahrungsdienste
- Beräumung abgelaufener und zurückgegebener Grabstätten

#### Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe

- Pflege und Unterhaltung sämtlicher Grünflächen, Gehölze und Friedhofswege

## Kirchennachrichten

- Grabmal- und Gehölzprüfungen sowie Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht einschl. Dokumentation
- Pflege und Unterhaltung der Wasserstellen, Bänke und Abfallbehälter inkl. Abfallentsorgung
- Pflege und Unterhaltung der Friedhofstechnik, Werkzeuge und Arbeitsgeräte
- Pflege und Kleinstreparaturen der Ausstattung und der Gebäude (Trauerhallen)

### Erhaltung und Entwicklung der Friedhöfe

- Durchsetzung der Friedhofsordnung bei freundlichem Umgang mit den Nutzern und den Gewerbetreibenden
- Fortentwicklung und Umsetzung des Gestaltungsplanes der Friedhöfe
- Organisation der Arbeitsabläufe, Anleitung der Mitarbeiter, Zusammenarbeit mit den Pfarrämtern
- Überwachung des ordnungsgemäßen Zustandes der Friedhofsgebäude
- Vorbereitung und Begleitung von Baumaßnahmen

### Erwartet werden

- Fähigkeit zum sensiblen Umgang mit Trauernden
- Berufsabschluss im Bereich Gartenbau (vorzugsweise Meisterabschluss), Bereitschaft zur Fortbildung
- Kenntnisse gängiger Bürosoftware
- Körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und hohe Motivation
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit innerhalb des festgelegten Rahmens
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD
- Führerschein Klasse BE

### Geboten werden

- ein lebendiges und interessantes Kirchspiel
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung nach EG 6 der Kirchlichen Dienstvertragsordnung
- eine zweimonatige Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber

Weitere Auskünfte erteilt der Pfarramtsleiter, Pf. Weinhold, Tel. 035204 48286. Informationen zum Kirchspiel unter [www.kirche-wilsdrufferland.de](http://www.kirche-wilsdrufferland.de). Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung an den Kirchvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land, Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff oder unter [kv@kirche-wilsdrufferland.de](mailto:kv@kirche-wilsdrufferland.de) bis zum 31.03.2017.

## Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

### Grumbach

29.01. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst  
 05.02. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst  
 12.02. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst (K)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-grumbach.de](http://www.kirche-grumbach.de)

### Kesselsdorf

29.01. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst (K)  
 05.02. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst  
 12.02. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-kesselsdorf.de](http://www.kirche-kesselsdorf.de)

### Limbach

12.02. 09:30 Uhr Andacht

### Sachsdorf

05.02. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

### Wilsdruff

29.01. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst (K)  
 05.02. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst (K)  
 07.02. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz  
 (K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter [www.kirche-wilsdruff.de](http://www.kirche-wilsdruff.de)

## Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

29.01. 08:30 Uhr Blankenstein  
 10:00 Uhr Mohorn  
 05.02. 08:30 Uhr Mohorn  
 10:00 Uhr Helbigsdorf mit Abendmahl  
 10:00 Uhr Herzogswalde mit Abendmahl  
 12.02. 08:30 Uhr Mohorn  
 10:00 Uhr Blankenstein mit Abendmahl

## Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

29.01. 09:00 Uhr Hl. Messe  
 05.02. 09:00 Uhr Hl. Messe  
 12.02. 09:00 Uhr Hl. Messe

## Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr  
 Sonntag 09:30 Uhr

Weitere Informationen unter [www.nak.de](http://www.nak.de)

## Informationen aus den Ortsteilen

### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

#### Ortschaftsratssitzung

Am **6. Februar 2017** findet **19:00 Uhr** im Dorfhaus für Jung und Alt in Kleinopitz, Saalhausener Straße 10a, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher

## Informationen aus den Ortsteilen

### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Die Jagdgenossenschaft Braunsdorf, Oberhermsdorf und Kleinopitz informiert

## Einladung

Hiermit laden wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, 17. Februar 2017, 18:00 Uhr**, in die „Glück Auf“-Gaststätte Oberhermsdorf ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes für das Jahr 2016
3. Bericht des Kassenwartes für das Jahr 2016
4. Diskussion
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für 2016
6. Bericht der Jagdpächter
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Verschiedenes

Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme einem Vorstandsmitglied bis zum 10. Februar 2017 mitzuteilen. Sollten Sie in Vertretung eines Mitgliedes teilnehmen, bitte eine Vollmacht mitbringen. *Wolfgang Holfert, Vorsitzender*

## Anzeigen



### Innovativer Service sorgt für volle Kassen in Handwerk und Mittelstand

Vermögensberater Steffen Grimmer berät rund um professionelles Rechnungsmanagement

*Über volle Auftragsbücher freuen sich alle Handwerker und mittelständischen Betriebe. Den damit einhergehenden Papierkram empfinden viele jedoch als lästig. „Unternehmer wollen sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und sich nicht mit Rechnungen herumschlagen müssen“, weiß der Meißner Finanzexperte Steffen Grimmer von der Deutschen Vermögensberatung (DVAG). Für eine Entlastung der Buchhaltung sorgt*

*ab sofort ein neuer Service: Die Deutsche Verrechnungsstelle. Diese unterstützt Unternehmer, indem sie das Rechnungs- und Forderungsmanagement übernimmt.*

„Mit dem Einsatz der Deutschen Verrechnungsstelle spart man Zeit, wird unabhängiger von der Zahlungsmoral seiner Kunden und hat immer einen aktuellen Überblick über seine gesamten Rechnungen. Damit wird die Liquidität schnell und nachhaltig verbessert“, erläutert Steffen Grimmer. Der erfahrene Vermögensberater berät seit über 20 Jahren sowohl Privats als auch Firmenkunden rund um alle finanziellen Angelegenheiten.

#### Entlastung für die Buchhaltung

DV ABRECHNUNG bietet ein professionelles Rechnungsmanagement, bei dem Erstellung, Versand und Überwachung von Rechnungen sowie das Mahnwesen übernommen werden. Ein wesentlicher Mehrwert ist die Bonitätsprüfung der Kunden. Das spart dem Unternehmer Zeit, Kosten und entlastet die Buchhaltung.

#### Schneller ans eigene Geld, Schutz vor Zahlungsausfällen

DV FACTORING gibt einen zuverlässigen Schutz vor Zahlungsausfällen. Denn Rechnungen und Forderungen kann der Unternehmer übertragen. Innerhalb von maximal zwei Bankarbeitstagen nach erfolgtem Ankauf der Forderung erhält er vom Partner abfinance eine 100-prozentige Auszahlung aus den laufenden Forderungen.

#### Bester Service – und immer den Überblick behalten

Die Zusammenarbeit ist schnell und einfach, weil die Deutsche Verrechnungsstelle auf einem innovativen DV ONLINE-PORTAL basiert. Dadurch ist es mit wenigen Klicks möglich, übersichtlich alle Informationen abzurufen – jederzeit und überall. Komplett und ohne teure Software.

**Bei weiteren Fragen zur Deutschen Verrechnungsstelle wenden Sie sich an Ihren zertifizierten Vermögensberater Steffen Grimmer.**

**Kontakt:** 01723 Wilsdruff • Telefon: 035209-22260 • E-Mail: steffen.grimmer@dvag.de

### Grumbach

## Ortschaftsratsitzung

Am **6. Februar 2017** findet **19:00 Uhr** in der **Restauration Julius Kost, Limbacher Straße 26**, die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

## Der KKK mit neuem Angebot

Er ist da - der Mädelsabend! Mit DJ Robert Drechsler! Mit Sektempfang! Mit dem professionellen Männerstrip!

Die Karten kosten im Vorverkauf nur 7,00 Euro und an der Abendkasse, wie gewohnt, 11,00 Euro. Aber damit nicht genug, es dürfen an diesem Abend nur Mädels auf den Saal oder solche, die wie Mädels aussehen! Also Männer, ihr dürft und müsst einfach den Kleiderschrank eurer Liebsten plündern, um den Zugang in die heiligen Hallen zu bekommen. Wir freuen uns auf euch! *KeGruBrau - Helau!*

## Informationen aus den Ortsteilen

### Grumbach

#### Die Sportgemeinschaft Grumbach informiert, betrifft Kegelsportanlage Grumbach

Im Laufe des IV. Quartals 2016 wurde die Steuerung der automatischen Kegelaufsetzanlage erweitert bzw. modernisiert. Diese Maßnahme wurde notwendig, um die veränderten Anforderungen lt. DKB-Norm (Deutscher Keglerbund Classic) für den Wettkampfsport zu erfüllen. Des Weiteren kann die Kegelsportanlage für die Nutzung durch den Breitensport variabler genutzt werden, d. h. u. a. sind interessante Spielvarianten möglich und werden über je einen Monitor auf jeder Bahn angezeigt. Durch diese Modernisierung erhofft sich der Vereinsvorstand u. a. eine bessere Auslastung der Kegelsportanlage durch den Volkssport an den freien Nutzungszeiten. Diese Investition von ca. 10.000 Euro wurde über Fördermittel des LSB, aus kommunalen Zuschüssen (OSR und Stadtverwaltung Wilsdruff) sowie aus eigenen Mitteln finanziert. Die Kegelsportanlage Grumbach wird über den Vereinssport für Training und Wettkämpfe, als auch von verschiedenen Sportgruppen genutzt. Zur Nutzung für Sportgruppen und Familienfeiern von max. 25 Personen stehen ein Vereinsraum sowie eine Küchennutzung zur Verfügung. Eine Terminabsprache ist kurzfristig unter Tel. 035204 48559 beim Bahnwart möglich. Interessenten für den Kegelsport sind in der Abt. Kegeln der SG Grumbach im Frauen-, Männer- und Nachwuchsbereich gern willkommen. Trainingszeiten und weitere Informationen finden Sie unter [www.sg-grumbach.de](http://www.sg-grumbach.de). *Herbert Schucknecht, Vorstand der SG Grumbach e. V.*



### Helbigsdorf/Blankenstein

#### Wir, die Blankensteiner Kinder und Erzieherinnen, bitten um Mithilfe!

Jederzeit sind uns Besucher und Nutzer unseres Waldspielplatzes und der Waldhütte herzlich willkommen. Wir danken Herrn RIBE, der uns dafür ein Stück seines Waldes zur Verfügung stellt. Bisher teilten wir diese schöne Gegend mit begeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die unsere „Schätze“ nutzten und die Hütte so verließen, wie sie sie vorgefunden haben. Als wir heute, das erste Mal im neuen Jahr, unsere Waldhütte besuchten, fanden wir angezündete Papierreste, Zigarettensammel samt leerer Schachtel, eine beschmierte und zerkratzte Tischplatte und unsere teilweise zerstörte Werkbank.

**Ihre Zeugenaussagen und Beobachtungen dazu sind für uns sehr wichtig, um die Verursacher zu finden und zur Rechenschaft zu ziehen. Unsere Telefonnummer ist 035209 20692, unser Briefkasten hängt am Kirchweg 4 in Blankenstein und unsere Mailadresse lautet: [kita-blankenstein@gmx.de](mailto:kita-blankenstein@gmx.de)**

Gemeinsam wollen wir darauf achten und dafür sorgen, dass unser Plätzchen friedvoll und erholsam für alle bleibt und Groß und Klein gern und unbeschwert dort spielen, picknicken und entspannen können. Vielen Dank! *Cathrin Unger*

### Helbigsdorf/Blankenstein

#### Ortschaftsratssitzung

Am **6. Februar 2017** findet **19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Karla Horn, Ortsvorsteherin*

#### Veranstaltungen des Familienzentrums e. V. Regenbogen Freital für Februar 2017

**Liebe Blankensteiner Seniorinnen und Senioren**, am Dienstag, **7. Februar 2017**, lade ich Sie wieder recht herzlich **14:00 Uhr** in die Alte Schule ein. Dieses Mal werden uns nach dem Kaffeetrinken die Kindergartenkinder mit einem kleinen Faschingsprogramm erfreuen. Im Januar feierten wir unser 15. Neujahrsfest. Nach dem Kaffeetrinken erlebten alle eine Überraschung, denn ich hatte Frau Richter aus Wilsdruff eingeladen, die uns mit vier Frauen ihrer Tanzgruppe eine Stunde lang mit verschiedenen Tänzen (Wiener Walzer, Square-Dance, Sirtaki u. a.) erfreute. Frau Richter selbst zeigte einige Solotänze (Flamenco, Bauchtanz u. a.), wobei sie auch zu jedem Tanz die entsprechenden Kleider und Schuhe darbot. So richtig lustig wurde es, als auch einige Senioren zum Mittanzen aufgefordert wurden und es hat ihnen bestimmt auch Freude bereitet. Wir möchten Frau Richter und ihren Frauen ganz herzlich für diesen schönen unterhaltsamen Nachmittag danken und können sie auch gern weiter empfehlen. Nach diesem Programm war Zeit zum Erzählen und Erika Brandt hatte wieder vieles zum Vorlesen dabei (DANKE!). So verging ein schöner Nachmittag. Den Abschluss bildete dieses Mal ein warmes Abendbrot, welches uns die Bäckerei Schober anlieferte. Wir möchten ein großes Lob dafür aussprechen, denn es schmeckte alles sehr gut. *Waltraud Naumann*



## Informationen aus den Ortsteilen

### Herzogswalde

#### Rückblick

Die Adventszeit, zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, brachte für die Senioren des Rosengartens und des Ortes Herzogswalde auch 2016 eine Vielzahl von schönen Veranstaltungen. Die jährliche traditionelle Weihnachtsfeier für die Senioren fand dieses Jahr auf Grund der großen Beteiligung zweigeteilt statt: am 12. Dezember vorwiegend für die Senioren des Rosengartens und am 13. Dezember für die Senioren des Ortes. Das bedeutete aber nicht, dass „gemischte“ Besuche nicht auch genutzt werden konnten.

Am 13. Dezember 2016 fand im Rosengarten die Seniorenweihnachtsfeier des Ortes statt. Viele Senioren vom Rosengarten füllten schon ca. 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn erwartungsvoll den großen Saal. Initiiert wurde die Weihnachtsfeier - wie jedes Jahr - vom Ortschaftsrat Herzogswalde. Die kulturelle Umrahmung wurde mit einem „Musikalisch-Literarischen Weihnachtsprogramm“ von Ursula Troschitz (mit ihren Begleitern Herrn Nordmann und Herrn Vogel) gestaltet. Frau Schuster (Serviceleiterin), Frau Simon (Ortschaftsrat) und Herr Clausnitzer (Beigeordneter Wilsdruff) begrüßten alle Gäste, wünschten eine schöne Weihnachtsfeier, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2017. Mit Kaffee und Stollen sowie Glühwein, gesponsert vom Ortschaftsrat, begann die Feier. Zum Kulturprogramm gehörten Weihnachtslieder, Operettenmelodien und besinnliche Literaturbeiträge. Bekannte Melodien bzw. Lieder wurden mitgesummt oder -gesungen. Es war insgesamt eine schöne und fröhliche Weihnachtsfeier. Dem Ortschaftsrat Herzogswalde sei hiermit nochmals herzlich gedankt.



Am 15. Dezember 2016 erfolgte im Rosengarten der Auftritt des „Konfirmandenchores Mohorn“ unter der Leitung von Herrn Pfarrer Vödisch. In seiner sympathischen Art stimmte er uns auf das Weihnachtsfest ein. Gemeinsam mit dem Chor, bei Gitarrenbegleitung durch Frau Teichmann, wurden Weihnachtslieder gesungen.

Am 19. Dezember 2016 gab es im Rosengarten „Weihnachtsbasar und Plätzchenverkostung“. Die Verkostung erfolgte mit von den Senioren selbstgebackenen oder gekauften Plätzchen. Um das ganze abzurunden, wurden selbstangefertigte Basteleien und verschiedene Waren aus der Umgebung (Eier, Wurst, Käse usw.) angeboten. Ein sehr schöner, vorweihnachtlicher Nachmittag. *Rainer Seifert*

#### Ortschaftsratsitzung

Am **6. Februar 2017** findet **20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Am Rosengarten 1a, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Thomas Lukas, Ortsvorsteher*

#### Kaufbach

#### Ortschaftsratsitzung

Am **6. Februar 2017** findet **19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Holger Vogt, Ortsvorsteher*

#### Kesselsdorf

#### Ortschaftsratsitzung

Am **6. Februar 2017** findet **19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Dietmar Freund, Ortsvorsteher*

#### Einladung zur Busfahrt ins Quirlhäusel nach Waltersdorf

Nicht nur für Seniorinnen und Senioren findet am **Dienstag, 7. März 2017, 13:00 Uhr**, eine Busfahrt ins Quirlhäusel nach Waltersdorf statt. Die Kosten betragen 65,00 Euro. In diesen enthalten sind die Busfahrt, das Kaffeetrinken, das Programm und das Abendbrot. Abfahrt am Markt Kesselsdorf, Rückkehr ca. 21:00 Uhr. Auch Teilnehmer aus den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Anmeldung mit gleichzeitiger Bezahlung unbedingt bis Montag, 13. Februar 2017, bei Frau Drese, Telefon 035204 40798. Spätere Anmeldungen sind nicht möglich.

*Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung Kesselsdorf*

## Informationen aus den Ortsteilen

### Kesselsdorf

#### Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am Mittwoch, dem 1. Februar 2017, 14:00 Uhr, in die Gaststätte Elena am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend spricht Frau Marienfeldt aus Wilsdruff zum Thema „Museum auf Rädern“.

Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung Kesselsdorf

### Limbach/Birkenhain

#### Ortschaftsratssitzung

Am **22. Februar 2017** findet **19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher*

### Mohorn/Grund

#### Ortschaftsratssitzung

Am **7. Februar 2017** findet **19:00 Uhr** im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

*André Börner, Ortsvorsteher*

### Mohorn/Grund

#### Hallo Freunde des Freizeitsports

Am 14. Januar 2017 fand zum zweiten Mal das vom SV Wacker Mohorn organisierte Menschenkicker-Turnier statt. Auch dieses Mal haben sich wieder zahlreiche Mannschaften angemeldet, sodass das Turnier wieder erfolgreich durchgeführt werden konnte. Zahlreiche Zuschauer begleiteten die 12 Mannschaften und sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Nach mehreren interessanten und teils dramatischen Spielen kam es im Finale zum Duell des Vorjahressiegers „Glücksbärchis“ gegen die Mannschaft „Dreckscher Löffel“ mit dem besseren Ende für den Titelverteidiger. Somit fehlt den „Glücksbärchis“ nur noch ein Sieg, um den begehrten Wanderpokal ihr Eigen nennen zu dürfen. Das sollte auch ein Ansporn für alle anderen Teams sein, nächstes Jahr wieder anzutreten und ihnen den Pokal streitig zu machen. Wir möchten uns nochmal bei allen Mannschaften, Zuschauern, Organisatoren und freiwilligen Helfern bedanken. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Ihr habt dazu beigetragen, dass es eine sehr gelungene Veranstaltung war. In diesem Sinne, bis zur 3. Auflage des Menschenkicker-Turniers.

*Sport frei euer SV Wacker Mohorn*



## Aus dem Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V.

**Im Rückblick auf das Jahr 2016 freuen wir uns, dass wir zahlreiche Aktivitäten durchführen konnten. Unser Verein arbeitet seit 2015 in zwei Arbeitsgruppen - Heimatpflege und Ortsgeschichte.**

Die Arbeitsgruppe **Ortsgeschichte** hat sich 2016 unter der Leitung von Frau Möbius intensiv mit den Vorbereitungen des 750-jährigen Ortsjubiläums beschäftigt. Die Festwoche beginnt mit dem Pfingstfest 2017. Dazu wurde eine Artikelserie im Amtsblatt gestartet, mit der den Lesern die Entwicklungsgeschichte des Ortes näher gebracht werden soll. Außerdem organisierte Frau Möbius die Erstellung und den Druck einiger neuer Heimathefte. Schwerpunkt für 2017 ist das Verfassen einer Festschrift für das Ortsjubiläum und die Vorbereitung einiger Ausstellungen, die in der Festwoche stattfinden sollen. Viel Aufwand macht auch die Dokumentation der Gewerbege-

schichte des Ortes und die Darstellung der Entwicklung der dazu genutzten Grundstücke. Neben den Arbeiten zur Vorbereitung des Ortsjubiläums wurden auch Galerieabende mit interessanten Vorträgen organisiert, die guten Anklang fanden. Die Sichtung der im Pirnaer Archiv zur Ortsgeschichte vorhandenen Unterlagen, die Ordnung und Ergänzung des eigenen Archivs sowie die Organisation der Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum Wilsdruff waren weitere im Jahre 2016 von der Arbeitsgruppe durchgeführte Arbeiten.

Für Hinweise zu Ereignissen und die leihweise Überlassung von Bildern und anderen Dokumenten, die dem Verein bei der Dokumentati-

on der Ortsgeschichte helfen können, wären wir dankbar.

Die Arbeitsgruppe **Heimatpflege** konnte ihre jährlichen Aktivitäten planmäßig durchführen. Am 12. April 2016 half die Klasse 4, unter Leitung von Frau Neumann, bei der Reinigung des Bades, befreite die oberen Wiesen von Ästen der Herbststürme und glättete die Maulwurfshügel. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer. Im Frühling wurde in Grund wieder das Wasserrad montiert. An der Gabionenbank in Richtung Obergrund erhielten die Kübel neue Pflanzen, die Frau Eißer gepflegt, mit Reißig abgedeckt und weihnachtlich geschmückt

## Informationen aus den Ortsteilen

### Mohorn/Grund

hat. Im Mai begann bei der Firma Holzbau GbR unter Leitung von Herrn Nied und unter Mitwirkung einiger Heimatfreunde und Kameraden der Jugendfeuerwehr die Fertigung einer Hütte. Diese wurde am 8. Juni 2016 neben dem Lokschruppen aufgestellt und kann entsprechend den baurechtlichen Anforderungen jederzeit abgebaut bzw. umgesetzt werden. Am 15. Oktober 2016 stellten wir fest, dass in das Pyramidenhaus eingebrochen wurde. Wir lieben den Einbruch durch die Polizei aufnehmen und waren froh, dass bei dem Einbruch nichts Wesentliches entwendet oder beschädigt wurde. Das zerstörte Schloss konnte noch am glei-

chen Tag von den Herren Friedrich und Löbrich repariert werden. Wir danken für das Engagement und die Bereitstellung der Materialien für die Reparatur. Zu Beginn der Adventszeit erfolgte am 26. November 2016 der traditionelle Pyramidenanschub in Grund. In der Dezemberausgabe 2016 berichteten wir darüber. Am 4. Dezember 2016 konnten wir am Lokschruppen in Mohorn den Schwibbogen zünden. Auch dieses Mal beteiligte sich die Musikschule mit einem musikalischen Programm. Eine mit viel Zeitaufwand von Heimatfreundin Ines Winkler vorbereitete Tombola war ausgesprochen erfolgreich. Erfreulich, dass das Zünden des Bo-

gens zu einer harmonischen Gemeinschaftsveranstaltung verschiedener Vereine aus Mohorn geworden ist.

An dieser Stelle Dank an alle, die dem Verein bei den Aktivitäten Hilfe und Unterstützung gewährt haben. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf eine schöne Zeit bei verschiedenen Anlässen.

*Heimatverein Triebischtal Mohorn-Grund e. V.  
Alexa Löbrich und Dietmar Häger*

## 750 Jahre Mohorn

### Teil 19

### Der Hüttenchemiker Bergrat Gottfried Pabst von Ohain (1656 - 1727) ein bedeutender Sohn Mohorns

### II. Mitwirkung bei der Erfindung des Meißner Porzellans



*Herrenhaus zum Kanzleigut von Gottfried Pabst von Ohain*

Auch bei den Versuchen zur Herstellung von Porzellan wurde Pabst mit der Betreuung beauftragt. In der Jungfernbastei in Dresden wurde dafür ein alchemistisches Laboratorium und für Böttger eine Wohnung eingerichtet. Bereits zur Jahreswende 1707/1708 wurde ein rotes keramisches Material erhalten, das als Böttgersteinzeug bekannt wurde. Bei den folgenden Experimenten wurde eisenarmer Ton aus Colditz und Gips aus Nordhausen verwendet und damit das erste weiße Porzellan erhalten. Im Juli 1708 schickte Pabst die im Wesentlichen aus Kaolin bestehende weiße Erde vom Heideberg

bei Aue nach Dresden und schlug deren Einsatz vor, woraufhin Böttger das Meißner Porzellan verbessern und am 28. März 1709 dem König die Erfindung des Porzellans melden konnte. Daraufhin wurde in Meißen in der Albrechtsburg die Porzellanmanufaktur zur Aufnahme der Serienfertigung eingerichtet. Die Anfangs beobachtete Rissigkeit des Brenngutes verschwand, als 1724 die Lagerstätte von Feldspat „Stein von Siebenlehn“ gefunden wurde. Aus dem Kalkporzellan Böttgers wurde damit das jetzt noch hergestellte Feldspatporzellan. Da man zu jener Zeit die Zusammensetzung des chinesischen Porzellans nicht analysieren konnte und das erhaltene europäische Porzellan eine andere Zusammensetzung hat, stellt das Meißner Porzellan eine besondere Erfindung dar.

Gottfried Pabst hatte 1704 ein zerstörtes Vorwerk von Freiberg mit Ländereien gekauft und dort ein Gutshaus errichtet. Er wurde von August II. mit dem aus der Stadt ausgegliederten Gutsbezirk Gottfriedsburg belehnt, ihm wurde Gerichtsbarkeit und Unterstützung beim Aufbau gewährt und er wurde seitdem in offiziellen Schriftstücken Gottfried Pabst von Ohain genannt. Die dortige Schule trägt den Namen „Gottfried Pabst von Ohain“. Seit 2014 trägt auch eine Straße in seinem Geburtsort Mohorn seinen Namen. Gottfried Pabst von Ohain starb am 22. Juli 1729 und wurde im Kreuzgang des Freiburger Doms beigesetzt. Sein Sohn Carl Eugenius Pabst von Ohain (1718 - 1784) war Mineraloge, Oberberghauptmann Freiberg und Kurator der Bergakademie in Freiberg.

Siegfried Niese

*Hinweis: Der Text ist eine Zusammenfassung von: Siegfried Niese, Bergrat Gottfried Pabst von Ohain, Heimathefte Mohorn/Grund Heft 4, Ortschaftsrat Mohorn, 2014.*

**Geburtstage**

26.01.	Ilse Groß	aus Wilsruff	zum 79.	01.02.	Erika Fritzsche	aus Wilsruff	zum 87.
26.01.	Heinz Gühne	aus Wilsruff	zum 79.	01.02.	Werner Horn	aus Kesselsdorf	zum 80.
26.01.	Doris Hartert	aus Wilsruff	zum 80.	01.02.	Gottfried Schürer	aus Mohorn	zum 71.
26.01.	Waltraud Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 73.	02.02.	Elfriede Ammerer	aus Wilsruff	zum 92.
26.01.	Erika Nake	aus Wilsruff	zum 92.	02.02.	Frieder Dietze	aus Kesselsdorf	zum 74.
26.01.	Werner Starke	aus Kleinopitz	zum 77.	02.02.	Annelies Hendrichske	aus Wilsruff	zum 82.
26.01.	Uwe Vick	aus Kesselsdorf	zum 77.	02.02.	Elisa Lorenz	aus Grumbach	zum 89.
27.01.	Jochen Büttner	aus Kesselsdorf	zum 77.	02.02.	Elke Riedel	aus Herzogswalde	zum 73.
27.01.	Karl-Heinz Hennig	aus Wilsruff	zum 80.	02.02.	Ruth Riedel	aus Mohorn	zum 82.
27.01.	Christel Hinke	aus Herzogswalde	zum 72.	02.02.	Hans Schellenberg	aus Oberhermsdorf	zum 89.
27.01.	Helmut Iltzsche	aus Kesselsdorf	zum 83.	02.02.	Günter Wätzig	aus Mohorn	zum 82.
27.01.	Marta Laube	aus Grumbach	zum 85.	02.02.	Renate Wozniza	aus Wilsruff	zum 75.
27.01.	Irmgard Luck	aus Braunsdorf	zum 83.	03.02.	Horst Burock	aus Grumbach	zum 79.
27.01.	Irmtraud Preußner	aus Grumbach	zum 80.	03.02.	Waltraud Dittrich	aus Mohorn	zum 80.
27.01.	Hanna Riedel	aus Wilsruff	zum 72.	03.02.	Susanne Meyer	aus Grumbach	zum 96.
27.01.	Renate Schmidt	aus Wilsruff	zum 81.	03.02.	Werner Müller	aus Wilsruff	zum 81.
27.01.	Lothar Seurich	aus Grumbach	zum 74.	03.02.	Irmgard Woisch	aus Kesselsdorf	zum 80.
27.01.	Renate Staufenbiel	aus Kesselsdorf	zum 72.	04.02.	Manfred Dittrich	aus Mohorn	zum 81.
27.01.	Gerda Thom	aus Mohorn	zum 90.	04.02.	Dr. Fritz Garling	aus Wilsruff	zum 79.
28.01.	Marga Eulitz	aus Wilsruff	zum 96.	04.02.	Heide-Linde Postler	aus Wilsruff	zum 72.
28.01.	Margit Günther	aus Grumbach	zum 79.	04.02.	Eckehard Sauerbrey	aus Kesselsdorf	zum 73.
28.01.	Ingrid Häbold	aus Kesselsdorf	zum 70.	04.02.	Margarete Straube	aus Kaufbach	zum 83.
28.01.	Christine Ludewig	aus Helbigsdorf	zum 80.	04.02.	Willfried Zimmermann	aus Wilsruff	zum 74.
28.01.	Waltraud Meyer	aus Wilsruff	zum 79.	05.02.	Otto Baumann	aus Grumbach	zum 73.
28.01.	Isolde Nohacek	aus Herzogswalde	zum 82.	05.02.	Karla Konrad	aus Wilsruff	zum 73.
28.01.	Lieselotte Wittig	aus Wilsruff	zum 83.	05.02.	Jürgen Menzer	aus Grumbach	zum 78.
29.01.	Jürgen Gläser	aus Mohorn	zum 72.	06.02.	Maria Lindner	aus Grumbach	zum 82.
29.01.	Renate Heinrich	aus Wilsruff	zum 78.	06.02.	Helga Naumann	aus Grund	zum 73.
29.01.	Gerhard Müller	aus Herzogswalde	zum 87.	07.02.	Charlotte Donat	aus Wilsruff	zum 98.
29.01.	Elfriede Pietzsch	aus Oberhermsdorf	zum 90.	07.02.	Lothar Edelmann	aus Grumbach	zum 78.
30.01.	Christine Hartmann	aus Herzogswalde	zum 75.	07.02.	Hans Hoffmann	aus Wilsruff	zum 93.
31.01.	Rosemarie Goldbach	aus Kesselsdorf	zum 70.	07.02.	Herbert Luck	aus Braunsdorf	zum 85.
31.01.	Alfred Pirch	aus Grumbach	zum 80.	07.02.	Gudrun Richter	aus Wilsruff	zum 80.
31.01.	Hildegard Schmiedl	aus Grumbach	zum 71.	07.02.	Inge Voigtländer	aus Kesselsdorf	zum 78.
31.01.	Gudrun Tränker	aus Mohorn	zum 74.	08.02.	Georg Kutschke	aus Kesselsdorf	zum 77.
31.01.	Siegfried Wehner	aus Oberhermsdorf	zum 79.	08.02.	Ingrid Langklotz	aus Kesselsdorf	zum 74.
01.02.	Günter Ernst	aus Wilsruff	zum 71.	08.02.	Elfriede Schlicke	aus Grund	zum 87.
01.02.	Rosemarie Fischer	aus Kleinopitz	zum 70.	08.02.	Gertrud Schmidtke	aus Wilsruff	zum 90.
				08.02.	Edith Schubert	aus Grumbach	zum 70.

**Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.**

Ambulanter  
**PflegeDienst** GmbH  
 ritzke & onath

**Telefon: 03 52 04 - 79 10 80 (24 h Sicherstellung)**

Fax: 035204 · 79 10 81

Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath

Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff

[www.pflegedienst-wilsdruff.de](http://www.pflegedienst-wilsdruff.de)

Wir möchten uns bei allen Kunden, Angehörigen und Geschäftspartnern für die vielen Wünsche und Aufmerksamkeiten zu Weihnachten und Silvester bedanken.

Unser erster Ausflug findet am **30.03.2017** statt. Wir unternehmen eine geführte Stadtbusrundfahrt durch Dresden mit anschließender Kamelienschau. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 035204/791080. Ihre Anmeldung nehmen wir gern entgegen.

**Besondere Jubiläen**

**Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag**



**Helga Barchmann** aus Herzogswalde zum **90. Geburtstag** am 05.01.



**Frida Naumann** aus Wilsdruff zum **97. Geburtstag** am 08.01.



**Erna Wiedemann** aus Grumbach zum **95. Geburtstag** am 11.01.



**Walter Hauptvogel** aus Oberhermsdorf zum **94. Geburtstag** am 11.01.



**Fritz Mademann** aus Wilsdruff zum **90. Geburtstag** am 16.01.



**Heinz Schubert** aus Braunsdorf zum **92. Geburtstag** am 17.01.

**Termine**

**Arztbereitschaft - Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

**116117**

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

**Apothekenbereitschaft**

Alle Angaben ohne Gewähr

26.01. Markt-Apotheke Freital	04.02. Stadt-Apotheke Freital
27.01. Apotheke Kesselsdorf	05.02. Windberg-Apotheke Freital
28.01. Sidonien-Apotheke Tharandt	06.02. Apotheke im Gutshof Pesterwitz
29.01. Löwen-Apotheke Wilsdruff	07.02. Central-Apotheke Freital
30.01. Löwen-Apotheke Wilsdruff	08.02. Glückauf-Apotheke Freital
31.01. Raben-Apotheke Rabenau	09.02. Stern-Apotheke Freital
01.02. St. Michaelis Apotheke Mohorn	10.02. Markt-Apotheke Freital
02.02. Grund-Apotheke Freital	11.02. Apotheke Kesselsdorf
03.02. Bären-Apotheke Freital	12.02. Sidonien-Apotheke Tharandt

**Anschriften:** Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

**Notrufe**

- Notruf Polizei ..... 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst ..... 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße ..... 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße ..... 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) ..... 03731 22561
- ..... 03501 547160
- Gasstörung ..... 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen ..... 0351 50178881
- Giftnotruf ..... 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)  
ETBH ..... 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)  
TWZ Weißeritzgruppe ..... 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität ..... 0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz ..... 0351 8400866

**Termine**

**Veranstaltungskalender**

→ **Sa, 28.01.2017, 10:00 Uhr**

Hallenlandesmeisterschaften Fußball Ü40. Der Sächsische Fußballverband trägt in Wilsdruff die Endrunde zur Hallenlandesmeisterschaft im Futsal aus. Die Teams in der Altersklasse Ü40 spielen um den Titel. Nähere Informationen: [www.sfv-online.de](http://www.sfv-online.de)

→ **Sa, 28.01.2017, 16:00 Uhr**

Handball in Wilsdruff. Die A-Juniorinnen empfangen in der Saubachtalhalle Wilsdruff die Mannschaft vom TSV Dresden/Bühlau und im Anschluss spielt die Damenmannschaft gegen den VfL Meißen. Nähere Informationen: [www.sg-motor-wilsdruff.de](http://www.sg-motor-wilsdruff.de)

→ **So, 29.01.2017, 09:30 Uhr**

Volleyball in Wilsdruff. Die Damenmannschaft der SG Motor hat einen Heimspieltag. Die Punktspiele finden in der Turnhalle der Grundschule statt. Nähere Informationen: [www.sg-motor-wilsdruff.de](http://www.sg-motor-wilsdruff.de)

→ **So, 29.01.2017, 10:00 Uhr**

Hallenlandesmeisterschaften Fußball Ü50. Das Team Spielgemeinschaft Wilsdruff Ost spielt in der Endrunde der Hallenmeisterschaften im Futsal mit. Nähere Informationen: [www.sfv-online.de](http://www.sfv-online.de)

→ **Mi, 01.02.2017, 14:00 Uhr**

Seniorenachmittag Kesselsdorf in der Gaststätte Elena am Markt mit gemütlichem Beisammensein und Frau Marienfeldt aus Wilsdruff zum Thema „Museum auf Rädern“. Nähere Informationen: Ilse Drese, Tel. 035204 40798

→ **So, 05.02.2017, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr**

Heimatstube Kesselsdorf. Schulstraße 2, Dauerausstellung. Nähere Informationen: Heimatkreis Kesselsdorf

**Malerfachbetrieb Behr**

Fassadengestaltung  
 Tapezierarbeiten  
 Bodenbeläge  
 Exklusive Farb- und Objektgestaltung  
 Dekorative Maltechniken  
 Holzschutz  
 Lackierarbeiten

Rauba Nr. 2 · 01623 Lommatzsch  
 Handy: 0172 1718560  
 Fax: 035241 94108  
[malerfachbetrieb\\_behr@freenet.de](mailto:malerfachbetrieb_behr@freenet.de)

**Anzeigen**

**Dachtechnik**



**Dach + Fassade GmbH**

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz  
 Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf  
 Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01  
[www.GZE-Dach-Fassade.de](http://www.GZE-Dach-Fassade.de) · E-mail: [GZE-Dresden@t-online.de](mailto:GZE-Dresden@t-online.de)

**Sylvia Timm**

Vermittlung Immobilien



Durch ein gezieltes Marketing, Leidenschaft und großen persönlichen Einsatz vermittele ich gern Ihre Immobilie an wertschätzende Käufer.

*„Weil es Ihr Zuhause ist.“*

Poststraße 6a  
 01665 Klipphausen  
[www.sylvia-timm.de](http://www.sylvia-timm.de)

Telefon: 035 204 / 399 520  
 Mobil: 01577 / 397 99 02  
[kontakt@sylvia-timm.de](mailto:kontakt@sylvia-timm.de)

**Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.**

Hauptstraße 25 | 09629 Dittmannsdorf  
 Telefon: 03 73 24-75 86 oder 63 60  
[diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de](mailto:diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de)  
 Internet: [www.diakonie-dittmannsdorf.de](http://www.diakonie-dittmannsdorf.de)



**Unser Leistungsangebot:**

- Qualifizierte häusliche Krankenpflege-Behandlungspflege
- Pflegesachleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz Stufen 1-3
- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- Beratungsbesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- Hauswirtschaftliche Versorgung

**für alle Kassen und privat**

**SAGEN SIE DANKESCHÖN**  
 mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



**Anzeigentelefon: 037208 876211**  
 Anzeigen per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

**Anzeigenpreis ab 25 Euro**

**Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200**

**Der Flüssiggaspreis beschert Ihnen schlaflose Nächte? Sie benötigen eine Lösung? Wir helfen Ihnen!**



**Flüssiggasdirektvertrieb  
Ihr Flüssiggaspartner  
aus der Region**

**Wir bieten Ihnen:**

- Flüssiggas nach DIN 51622 mit Bestpreisgarantie
- Verkauf oder Vermietung von Flüssiggasbehältern inkl. Finanzierung
- keine versteckten Kosten
- 2- und 10-jährige Prüfungen
- individuelle persönliche Betreuung durch einen Servicemitarbeiter unseres Hauses



**Für ein faires Miteinander**

**Waldaer Straße 18  
01558 Großenhain  
Telefon: 03522 5298738  
Mobil: 0160 7611375**

**Fax: 03522 5298741  
info@gasdepot-online.de  
www.gasdepot-online.de**

- Terrassenüberdachungen
- Balkonüberdachungen
- Haustürvordächer
- Schiebeanlagen
- Anbaubalkone
- Seitenteile
- Carports



- Sonnenschutz
- Regenschutz
- Hitzeschutz

**Original HENKEL** Alusysteme GmbH  
Schweizermühle 8  
01824 Rosenthal-Bielatal  
Tel. (03 50 33) 71290  
www.henkel-alu.de

**SAGEN SIE DANKESCHÖN**  
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

*Wir haben uns „getraut“ und sagen allen von ganzem Herzen  
**Dankeschön**  
die uns mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben bzw. uns durch ihr Tun eine unvergessliche Hochzeit bereitet haben.*

**Anzeigengeld ab 25 Euro**

Anzeigentelefon: 037208 876211  
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:  
**037208/876200**  
info@riedel-verlag.de

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG



**DANKE**

*Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*



**Brigitta Muschketat**

\* 11.08.1927 † 28.12.2016

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme beim Abschiednehmen bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von ganzem Herzen.

In Liebe und stillem Gedenken  
**Sohn Günther mit Familie**  
**Tochter Marion mit Familie**

Wilsdruff, Klipphausen im Januar 2017



**Constantin & Schöne**  
Ihr Bestattungsservice  
Ines Constantin & Thomas Schöne

**Kreischa** | Lungkwitzer Straße 4 | **24 h Tel. 03 52 06/27 96 72**  
**Freital** | Dresdner Straße 129 | **24 h Tel. 03 51/267 12 363**

[www.bestattungsservice-constantin-schoene.de](http://www.bestattungsservice-constantin-schoene.de)

Ihre Helfer im Trauerfall  
Tag und Nacht  
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall  
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen  
Bestattungseigener Trauerredner  
Thomas Schöne

**DANKSAGUNGS-ANZEIGEN**

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

*Beistand braucht,  
wer einen  
geliebten Menschen  
verloren hat...*



Anzeigenpreis ab 25 Euro

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:  
**DANKSAGUNGS-KARTEN**



Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Anzeigentelefon: 037208 876211  
Anzeigen per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

**BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD** TAG & NACHT (03 52 09) **2 16 48**

Meißner Str. 118 • Bieberstein Tel. (03 73 24) 73 36  
Bieberstein • Freiberg • Mohorn Büro: Mohorn Freiburger Str. 9

Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause, Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

**BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ 1 FREITAL** Freital: Poisantstr. 9 Wilsdruff: Freiburger Str. 5 Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87  
[www.bestattungshaus-sachsenplatz.de](http://www.bestattungshaus-sachsenplatz.de)

**ANTEA BESTATTUNGEN** Vogel

Zeit schenken ... um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27  
Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204 / 20 940  
[www.antea-bestattungen.de](http://www.antea-bestattungen.de)

Tag & Nacht für Sie erreichbar

**Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH**

	Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077	
		Krematorium Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006	
	Weinböhl	Hauptstraße 15	035243 32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330	
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917		

[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de) ... die Bestattungsgemeinschaft

**Stiftung Gedenken und Frieden**

Gedenken  
Gedenken  
Gedenken  
Gedenken  
**bewahren**  
Gedenken

# Abschied

## DANKSAGUNG

*Das, was einen Menschen unsterblich macht,  
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,  
die es von ihm gibt.*

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Onkel,  
Herrn



Lehrer i.R.

**Manfred Ranft**

\* 13.04.1926 † 07.11.2016

und sind tief bewegt über die Zeichen der Freundschaft,  
Liebe und Wertschätzung, welche uns in vielfältiger Art  
und Weise entgegengebracht worden.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des  
Katharinenhof Wilsdruff, dem Bestattungsunternehmen  
Pärsch und Herrn Pfarrer Matthias Weinhold.

Mit stillen Grüßen  
Ulf und Heike Görnitz

Blankenstein, Januar 2017

## Danksagung

*Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,  
lässt viele Bilder vorüberziehen und  
dankbar zurückschauen auf die gemeinsame Zeit.*



**Erich Zuschke**

\* 11.05.1927 † 16.12.2016

Ich möchte mich von ganzem Herzen bei  
allen bedanken, die ihre Verbundenheit  
in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer  
**Seine Irmgard**

Kesselsdorf im Januar 2017

## DANKSAGUNG

*Liebe und Erinnerung ist das was bleibt,  
lässt viele Bilder vorüberziehen und  
uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsame Zeit.*



**Irene Gühne**

geb. Steiger

\* 30.10.1931 † 05.01.2017

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,  
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre  
liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Advita,  
der Praxis Dr. Glaser, Herrn Pfarrer Schuster aus Sora  
und dem Bestattungshaus Antea Vogel.

In stiller Trauer:  
**Ihr Ehemann Gotthard  
Ihre Kinder  
Eberhard und Uwe mit Familien**

Birkenhain im Januar 2017

*Was bleibt ist die Erinnerung.*

Danke für die Anteilnahme beim schmerzlichen Verlust  
meines Mannes und unseres lieben Vaters, Herrn



**Armin Standop**

\* 10.05.1943 † 22.12.2016

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

**Elvira Standop und Kinder**

## Danksagung

*Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schweigens und der Trauer,  
aber auch eine Zeit der liebevollen Erinnerung an dich.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit von meiner lieben  
Frau, unserer guten Mutti und lieben Oma

**Ina Bormann**

geb. Rülker

\* 07.02.1938 † 23.12.2016

Abschied genommen haben, möchten wir allen,  
die ihr im Leben Zuneigung, Freundschaft und  
Zeit schenkten, die uns in den schweren  
Stunden des Abschieds begleiteten und uns ihre  
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum  
Ausdruck brachten, ganz herzlich Danke sagen.

In stiller Trauer  
**Ihr lieber Joachim  
Tochter Ursula mit Familie  
Sohn Heiner mit Familie**

Grumbach im Januar 2017

Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
**037208/876200**  
info@riedel-verlag.de

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

Anzeigen

**SIXPACK MIT BACON UND KÄSE...**  
DEIN FITNESS START 2017

**4 WOCHEN TESTEN FÜR 29,95**  
STOFFWECHSEL-MESSUNG & SAUNA INKLUSIVE

**MEGA & FIT**  
FITNESSSTUDIO

FITNESS MIT STIL. ZUM SMARTEN PREIS.  
[www.mega-fit-fitness.de](http://www.mega-fit-fitness.de)

MegaFit Frank Fullert, Mühlenstraße 10, 01705 Freital, Telefon: 0351/6415999

**Liebe Gäste und liebe Freunde des Landstreichers in Mohorn!**

Die Familie Diener möchte Ihnen/Euch auf diesem Wege alles Liebe und Gute zum neuen Jahr mit bester Gesundheit wünschen. Das ist aber nicht alles, auch wir haben etwas auf dem Herzen. Ihnen allen ist bekannt, dass der Landstreicher aus gesundheitlichen Gründen zum Verkauf stand. Jetzt ist der Verkauf Geschichte und der Landstreicher hat einen neuen Besitzer gefunden.

Unsere Familie hat in den letzten 16 Jahren viel in Mohorn erlebt. Wir haben uns auf Grund vieler Anfragen entschlossen bis Ende August diesen Jahres für Ihre Wünsche offen zu sein. Gern ermöglichen wir Ihnen unsere Küche für Feiern in unseren Gasträumen jeglicher Art oder einem Catering zum Ort Ihrer Wahl zu genießen. Danach sagen wir als Familie Diener Danke an alle und verabschieden uns mit dem Wissen, dass der Landstreicher in gute Hände gegeben wurde und weitergeführt wird.

Also – wer möchte – Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

**Ihre Familie Diener**

**Öffnungszeiten:**  
Mo/Mi/Do/Fr: 11.00 - 14.30 Uhr und 17.30 - 21.30 Uhr  
Sa 11.00 - 21.30 Uhr und So 11.00 - 20 Uhr  
EZ 29,00 Euro, DZ 49,00 Euro inkl. Frühstück  
© 035209 20320 | [www.landstreicher-mohorn.de](http://www.landstreicher-mohorn.de)  
Freiberger Straße 37 | 01723 Mohorn

**Jörn Zimmermann**  
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17  
01723 Wilsdruff  
Fon 035204/682-19  
Fax 035204/682-31  
info@rechtsanwalt-zimmermann.de  
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

◆◆◆ **FAMILIENRECHT: nachehelicher Unterhalt**

Ein geschiedener Ehegatte hat nur ausnahmsweise einen Unterhaltsanspruch gegenüber seinem „Ex“, z. B. wenn er weiterhin ein gemeinsames Kind betreut. Je älter ein Kind, desto geringer dessen Betreuungsbedarf, so dass dem Geschiedenen zugemutet werden kann, seinen **Lebensunterhalt** selbst zu erwirtschaften. Ein erhöhter Förderbedarf eines kranken Kindes (Autismus, Migräne u.a.) kann auch bei höherem Alter des Kindes und trotz Betreuungsmöglichkeit in der **Schule** die Erwerbsobliegenheit des betreuenden Elternteils einschränken, so dass er weiter nachehelichen Unterhalt verlangen kann („Betreuungsunterhalt“ – vgl. OLG Hamm 6 WF 19/16).

Seit 1974

**Nachhilfe**  
in Wilsdruff und Umgebung

Alle Fächer  
Alle Klassen

Statt Frust in der Schule - Spaß im Mini-Lernkreis! MLK - Magst Lernen kommen? Ob Notenverbesserung, Prüfungsvorbereitung, LRS-Training - wir helfen! Tel. 0800-0062244  
[www.minilernkreis.de/sachsen-west](http://www.minilernkreis.de/sachsen-west)

**Noten als Chance**

Zeugnisnoten sind oft Auslöser für Familienstreitigkeiten, es gibt Enttäuschungen. Dabei hat der Schüler viel gelernt. Ursache kann sein, dass die Zeugnisnote nur aus wenigen Teilnoten entstand. Gerechter wäre es, Schüler häufiger zu beurteilen. Das Zwischenzeugnis ist eine Orientierungshilfe. Eltern sollten die Lehrer auffordern, den Schülern regelmäßig Noten für mündliche Mitarbeit zu geben und mehr Tests zu machen. Diese Benotung ist transparent. Es ist direkt erkennbar, wenn sich die Leistungen verändern. Seien Sie realistisch. Eine „4“ ist doch keine schlechte Note. Sie ist ausreichend, um die Klasse zu schaffen. Machen Sie Ihrem Kind Mut und holen Sie sich Hilfe „ins Boot“; z. B. durch Nachhilfe im Mini-Lernkreis (Mitglied im VNN)  
Tel. 0800-006 22 44, [www.minilernkreis.se/sachsen-west](http://www.minilernkreis.se/sachsen-west)

**DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME**  
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.

**Danksagung**  
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn  
**Horst Muster**  
\* 3. März 1949 † 10. Februar 2015  
möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen für die aufrichtige Anteilnahme bedanken.

**Anzeigentelefon: 037208 876211**  
**Anzeigen per E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)**



**Asoll Enax  
BEAUTY CENTER**  
Kosmetik • Wellness • Tagesfärb

Schenken heißt, an Andere denken. Und das können Sie am Valentinstag auf ganz besondere Weise zeigen.



**ZWEI Herzen - EINE Verwöhnbehandlung**  
Verschenken Sie Rosenträume zum Valentinstag!

**Romeo & Julia** *Zeit für Verliebte*

- gemeinsames Bad mit Rosenblättern und Milchextrakten bei Kerzenschein und einem Glas Prosecco
- wohltuende Ganzkörper-Entspannungsmassage für SIE und IHN in unseren Partnerkabinen
- Relaxen bei Obst, Tee und entspannenden Klängen

120 Min / 149,- € (zu zweit)



**Geschenkgutscheine - immer eine liebevolle Überraschung!**  
Wir beraten Sie gern!

- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE & IHN
- Wellness Dinner for two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Wärmekräutertherapie
- Derma Visulizer
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badevergnügen bei Kerzenschein

**Blüten der Entspannung** Große Auszeit für SIE oder IHN

- Fußbad mit Rosenblütenblättern
- entspannende Nackenmassage
- Lifting-Gesichtsbehandlung mit Rosenextrakten und einer sanften Fußmassage

120 Min / 69,- €

**Kleiner Rosentraum** Kleine Auszeit für SIE oder IHN

- Fußbad mit Rosenblättern bei einem Glas Prosecco
- Rückenpeeling mit Meersalz
- entspannende Rückenmassage mit Rosenöl

60 Min / 39,- €

01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | [www.beautycenter-asoll-enax.de](http://www.beautycenter-asoll-enax.de) 



**RIEDEL**

Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:  
037208/876200**

**Suche 1-Raum-Wohnung oder möbliertes Zimmer in Wilsdruff bzw. Kesselsdorf.**  
*Angebote bitte an Telefon: 0177 2740376*

**Schöne 3-Raum-Wohnung im Ärztehaus Braunsdorf ab sofort zu vermieten,** 1. OG links, 76,78 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: 3,50 €/m<sup>2</sup>, Betriebskosten: 79 €, Bad mit Fenster, Ofenheizung, Garage: 20 €, Kautions: 500 €, provisionsfrei, 3 Monate kaltmietenfrei bei Selbstrenovierung.  
**Kontakt: Dr. Hallak, Tel. 0176/62348108, E-Mail: [mail@dr-hallak.de](mailto:mail@dr-hallak.de) oder bei Herrn Noack (vor Ort) melden.**



**QUALITY HOTEL**  
DRESDEN WEST



Zschoner Ring 6 · 01723 Kesselsdorf  
Tel. 035204/459-0  
[info@qhddw.de](mailto:info@qhddw.de) · [www.qhddw.de](http://www.qhddw.de)

# Schlachtfest



**12. März 2017 · 12–15 Uhr**

Lassen Sie sich vom liebevoll gestalteten rustikalem kalt-warmen Buffet verwöhnen

...

Telefonische Voranmeldung und Tischreservierung unter 035204/459-0 erwünscht.

...

**20,00 € pro Person**

Anzeigen

**Wohnungen zu vermieten.**

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße  
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora  
Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de

**Messe „HAUS 2017“ in Dresden  
02. bis 05. März 2017**

Besuchen Sie uns in der **Halle 1 – Stand D3**

Ganz individuell zu Hause wohlfühlen.

**Seifert**  
BAD & HEIZUNG  
Seifert Bad & Heizung GmbH & Co. KG

Dipl.Ing. (FH) Michael Seifert  
Pegenauer Straße 8  
01665 Klipphausen/OT Naustadt  
Fon: 03521 45 49 12  
Fax: 03521 40 30 28  
Mail: info@bad-heizung-seifert.de

**HOF BÜTTNER**  
LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB  
SEIT 1320

**DIREKTVERMARKTUNG  
MIT HOFLADEN**

- HOFEIGENE PILZZUCHT
- EIER, WURSTGLÄSER
- HANFPRODUKTE
- HOCHWERTIGE ÖLE
- DINKEL-NUDELN

**AUF BESTELLUNG:**

- HAUSSCHLACHTUNG  
FLEISCH VOM WEIDERIND  
UND SCHWEIN
- GESCHENKKÖRBE

EBENFALLS ERHÄLTlich:  
PRODUKTE WEITERER DIREKT-  
VERMARKTER AUS DER REGION.

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB  
FRANK BÜTTNER  
LEIPZIGER STR. 1  
01723 BLANKENSTEIN

BAUERNHOFBUETTNER@GMX.DE  
WWW.LANDWIRTSCHAFTS-  
BETRIEB-BUETTNER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO-DO: 10 BIS 12 UHR  
MO-DO + SA: 14 BIS 17 UHR

TEL. 035209 29783  
HANDY 0176 72958478  
FAX 035209 29784

**Kindertraum**  
Werksverkauf

Ihr Ansprechpartner für Kinder-  
und Babyschlafausstattungen  
im Gewerbegebiet Klipphausen!

AUSVERKAUF  
2. WAHL

SCHLAFMÄTTEN  
BETTWÄSCHE

Besuchen Sie unseren Werksverkauf und  
finden Sie qualitativ hochwertige Produkte,  
Made in Germany, zu besten Preisen.

Wo Sie uns finden?  
Im Gewerbegebiet Klipphausen an der A4,  
Hamburger Ring 11B, 01665 Klipphausen.  
www.kindertraum-online.de  
Tel. 035204/792725

Öffnungszeiten:  
Mo-Do: 8-17 Uhr, Freitag: 8-14 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Kindertraum-Team

**Solide  
Ausbildung**  
Grundstein für die Zukunft

Sie mögen die Atmosphäre auf einer Baustelle und sind  
gerne draußen an der frischen Luft, körperliche Arbeit  
macht Ihnen Spaß, technisches Verständnis und handwerkliche  
Geschicklichkeit liegen Ihnen und Sie arbeiten gerne im Team?

**Dann bewerben Sie sich bei uns  
um einen technischen Ausbildungsplatz!**

Wir suchen zum 01.08.2017 erfolgreiche Schulabgänger m/w für eine  
**Ausbildung zum Beton- & Stahlbetonbauer m/w oder Maurer m/w**

Voraussetzung: Haupt- oder Realschulabschluss  
Schriftliche Bewerbung bitte ab sofort an:

**HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH**  
Freiberger Straße 58-66 · 01723 Wilsdruff  
Tel. 035204/6780 · info@hi-w.de · www.hi-w.de

**HIW**  
Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff

**K&S**  
**SENIORENRESIDENZ**  
WILSDRUFF

**STELLEN SIE SICH VOR**  
... Sie kommen zu uns als

**Pflegekraft** mit oder ohne Qualifikation (w/m)  
in Teilzeit oder auf 450 Euro Basis

Gerne kommen wir mit Ihnen ins (Bewerbungs-) Gespräch.

Residenzleiterin Sylvia Sommer | K&S Seniorenresidenz Wilsdruff  
An der Schule 4 | 01723 Wilsdruff | Tel. 035204/39290  
bewerbung@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:  
**037208/876200**  
wilsdruff@  
riedel-verlag.de